



Mitte 2012 tauchten die zuvor fast vergessenen Kurd*innen plötzlich als potenzieller Spielraumveränderer im Bürgerkrieg Syriens auf, als die Assad-Regierung zur Festigung ihrer immer aussichtsloser werdenden Position ihre Truppen abrupt aus den großen kurdischen Gebieten in Syrien zurückzog. Die Kurd*innen in Syrien hatten plötzlich Autonomie erlangt, eine Situation, die enorme Auswirkungen auf die benachbarte Türkei und die nahezu unabhängige kurdische Regionalregierung (KRG) im Irak hat. Tatsächlich könnte ihr steiler Anstieg ein Kipppunkt sein, der die Grenzen verändert, die dem Nahen Osten durch das Sykes-Picot-Abkommen von 1916 aufgezwungen wurden.

In einer Zeit, in der US-Präsident Trump beschlossen hat, seine Truppen aus Syrien abzuziehen, und in der die Türkei mit der Invasion von Manbij droht, gibt das 19-minütige englischsprachige Video von Chris Den Hond und Mireille Court einen Blick auf die Hintergründe der aktuellen Krise im Norden Syriens.

Es erzählt die Geschichte des politischen Projekts der syrischen demokratischen Kräfte, die 30% des syrischen Territoriums kontrollieren und den islamischen Staat besiegt haben. "Wir wollen ein dezentrales Syrien mit einer großen Autonomie für die Regionen", sagt Ilham Ahmed, Leiter der Delegation, die zu Verhandlungen nach Damaskus reiste. "Die Invasion Afrikas durch die Türkei ist ein Trauma", sagt Hikmet Habib, der sagt, dass die Freie Syrische Armee nicht mehr existiert und dass die Türkei heute ein Hort für Dschihadisten ist.

Die in diesem Video befragten Personen erklären, dass sich das Bündnis zwischen Kurd*innen, Araber*innen und anderen Teilen der syrischen Gesellschaft in den letzten Jahren gefestigt hat, um ein demokratisches föderales Syrien zu schaffen, das weit entfernt von einem türkischen oder arabischen zentralisierten Nationalstaat ist. Wird diese demokratische Erfahrung gegen alle Widerstände bestehen bleiben?

Dokumentarfilm: Rojava in Syrien, zwischen Kompromiss und Utopie

Kategorie: Videos

Veröffentlicht: Samstag, 12. Januar 2019 16:41

Quelle: [The Region](#), 10.1.2019